
 Tamiya 
EuroCup
Switzerland

**REGLEMENT
SAISON 2025**

**TAMIYA EUROCUP
SWITZERLAND**



VERSION 1.1 / Januar 2025

ARWICO AG – BRÜHLSTRASSE 10 – 4107 ETTINGEN BL



REGLEMENT TAMIYA EURO CUP SWITZERLAND

Saison 2025

1. Teilnahmeberechtigung

- 1.1 Teilnahmeberechtigt ist jede/r Besitzer/in eines Tamiya RC Fahrzeuges, welches dem gültigen Reglement entspricht.

Die Teilnehmenden nehmen auf eigene Gefahr an den Wettbewerben des TAMIYA EURO CUP teil. Sie tragen die alleinige zivil- und privatrechtliche Verantwortung für alle von ihnen bzw. die durch ihre Fahrzeuge verursachten Schäden. Die Fahrer verzichten durch die Abgabe ihrer Nennung auf jegliche Schadenersatzansprüche für alle im Zusammenhang mit den Wettbewerben erlittenen Unfälle oder Schäden und auf jeglichen Rückgriff gegen die Firma Arwico AG, deren Inhaber und Mitarbeiter, deren Beauftragte und Helfer, Behörden und andere Personen, die mit der Organisation und Durchführung der Wettbewerbe in Verbindung stehen.

2. Kategorien

- 2.1 **Kategorie 1: Euro-Fighter 2WD Buggy DT-03**
Kategorie 2: Top Stock 4WD Tourenwagen TT-02
Kategorie 3: Euro TW 4WD Tourenwagen (Alle Tourenwagen zugelassen, exkl. TRF, EVO & MS Chassis)
Kategorie 4: Gentleman TC-01 Chassis
Kategorie 5: Truck MAN TGS & BUGGYRA FAT FOX (TT-01 Type E)
Kategorie 6: TRF Alle TRF 1:10 Tourenwagen On-Road Chassis
- 2.2 Das Fahren in der Kategorie 1 (Euro-Fighter) ist nur bis zum vollendeten 16. Altersjahr erlaubt. Piloten in dieser Kategorie dürfen gleichzeitig auch in der Kategorie 2 (Top-Stock) als Doppelstarter starten, nicht aber in einer der Kategorien 3 - 6.
- 2.3 Piloten der Kategorie 2 (Top Stock) dürfen in den Kategorie 3 & 6 nicht als Doppelstarter starten.
- 2.3.1 Piloten der Kategorie 2 (Top Stock) dürfen als Testversuch während 2 Rennen pro Saison versuchsweise in einer der Kategorien 3, 4, 5, oder 6 mitfahren.
- 2.3.2 Die 2 Erstplatzierten in der Jahresmeisterschaft Kategorie 2 (Top Stock) müssen zwingend in eine nächsthöhere Kategorie aufsteigen und dürfen danach grundsätzlich nicht mehr in der Kategorie 1 oder 2 fahren. Von dieser Regelung ausgenommen sind Piloten bis zum vollendeten 16. Altersjahr.
- 2.3.3 Ein Wechsel retour in die Kategorie 2 (Top Stock) aus einer der Kategorien 3, 4, 5, oder 6 ist nur unter den folgenden Voraussetzungen möglich:
- 1 Der Wechsel retour in Kategorie 2 (Top Stock) ist nur per Saisonende möglich.
 - 2 Der Pilot war in den beiden Vorjahren in den Kategorien 3, 4, 5, oder 6 in der Meisterschaftsrangliste nicht in den "Top 5"
 - 3 Der Pilot war in den beiden Vorjahren in der Meisterschaftsrangliste in der Kategorie 2 (Top Stock) noch nie auf den Rängen 1 oder 2 (gilt nicht für Junioren bis vollendetem 16. Altersjahr).
- 2.4 In der Klasse Gentleman – Kategorie 4 darf nur starten, wer in der laufenden Saison das 38. Lebensjahr erreicht hat (geboren vor dem 1.1.1987)

3. Anmeldung

- 3.1 Die jeweilige Ausschreibung zu den Rennen wird in der Regel 2-4 Wochen vor der Veranstaltung online auf www.myrcm.ch aufgeschaltet.
- 3.2 Der Anmeldeschluss für die einzelnen Rennen ist der letzte Montag vor dem Rennwochenende oder gemäss der jeweiligen Rennanmeldung.
- 3.3 Die Anmeldung zu den einzelnen Rennen soll per elektronischem Anmeldeverfahren (www.myrcm.ch) vorgenommen werden.
- 3.4 Das Startgeld pro Rennen beträgt für Jugendliche bis zum vollendeten 16. Altersjahr CHF 15.-- und für Erwachsene CHF 20.--. Für jede weitere Kategorie wird ein Startgeld von CHF 10.-- für Jugendliche und Erwachsene erhoben. Bei zu später Anmeldung wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von Fr. 5.-- erhoben.
- 3.5 Piloten, welche unabgemeldet einem Rennen trotz getätigter Anmeldung fernbleiben, bezahlen am nächsten Rennen ein Bussgeld von CHF 20.--. Abmeldungen bitte per E-Mail an: kevin.reist@arwico.ch
- 3.6 Startgeld ist Reuegeld und wird nur bei einer schriftlichen Absage der Veranstaltung retourniert.
- 3.7 Jede/r Pilot/in muss eine Fernsteuerung mit 2.4GHz Technologie besitzen.

4. Allgemeine Bestimmungen

- 4.1 Es wird jeweils vor dem Start der ersten gewerteten Läufe ein verbindlicher Zeitplan ausgegeben. Die Wechselzeit zwischen den Läufen beträgt jeweils 3 Minuten. Die Startzeiten können sich aufgrund technischer Störungen der Zeitmessung oder z.B. bei Fehlstarts nach hinten verschieben.
- 4.2 Vor jedem Qualifikations- und Finallauf muss das Fahrzeug mit Sender bei der technischen Kontrolle vorgezeigt werden. Nach dem gefahrenen Lauf muss der Pilot/die Pilotin bei der nachfolgenden Gruppe Streckenposten stehen.
- 4.3 Die Streckenposten müssen Leuchtwesten tragen, damit diese gut zu erkennen sind und müssen spätestens 30 Sekunden vor dem nächsten Lauf auf ihrem Posten stehen. **Steht der Streckenposten 30 Sekunden vor dem nächsten Lauf nicht an seinem Posten, wird er zuerst Verwarnt, im wiederholten Falle wird sein bester Lauf gestrichen.** Streckenposten dürfen keine Fahrzeuge auf der Strecke reparieren.
- 4.4 Im Falle von sehr schlechten Witterungsverhältnissen kann ein Rennen abgebrochen werden und nach den Qualifikationsläufen oder nach den bereits gefahrenen Finalläufen gewertet werden. Es müssen aber mindestens zwei Qualifikationsläufe gefahren sein, damit ein Rennen als gültig erklärt werden kann.
- 4.5 Gemäss den Weisungen des Bundesamtes für Kommunikation (BAKOM) sind nur BAKOM zugelassene Senderanlagen des 2.4GHz-Band zu benutzen.
- 4.6 Die Rennorganisation kann jederzeit während der laufenden Saison Änderungen des Reglements beschliessen, um eine Chancengleichheit zu gewährleisten.
- 4.7 Gewerbemässiger Handel mit Modellbausätzen, Fernsteuerungen und Zubehör jeglicher Art sind an den Eurocup Anlässen allen Beteiligten untersagt. Jeglicher Handel und Verkauf ist ausschliesslich dem am Anlass beteiligten, offiziellen TAMIYA-Händler oder der ARWICO AG vorbehalten. Als gewerbemässiger Handel gilt jeglicher Verkauf von Produkten, welcher nicht über den regulären Vertriebsweg der ARWICO AG zustande gekommen ist. **Unter gewerbemässigem Handel fällt auch das Aufgeben von Sammelbestellungen im Ausland und Weiterverkaufen an Piloten in der Schweiz!**
- 4.8 Piloten welche gewerbemässigen Handel mit Produkten der Firma ARWICO AG betreiben und keine Händlerakkreditierung der ARWICO AG haben, sind nicht zu den Rennen zugelassen.
- 4.9 Die Jury ist das oberste Organ der Rennorganisation. Sie besteht aus dem Rennleiter, Chef Zeitmessung, Chef Technische Kontrolle und dem Fahrersprecher sowie einem Vertreter der ARWICO AG.

5. Gesamtwertung CH-Meisterschaft

- 5.1 Jede/r kann sich für die Schweizer-Meisterschaftsläufe gemäss den Anmeldebestimmungen anmelden.
- 5.2 Für die CH-Meisterschaft (Jahreswertung) werden pro Kategorie die besten Resultate der gefahrenen Läufe abzüglich jeweils eines Streichresultates (schlechtestes Ergebnis) gewertet.

6. Internationale Finale / EM und WM

- 6.1 Jährlich werden von Tamiya Japan oder von anderen TAMIYA Eurocup-Organisatoren internationale TAMIYA-Meisterschaften abgehalten. Was die Teilnahme, Kategorien, Rennablauf und Organisation dieser Rennen betrifft, gelten grundsätzlich die Reglemente, Weisungen und Richtlinien des Organisators respektive des Veranstalters. Diese werden separat kommuniziert und sind nicht Bestandteil dieses Reglements.

7. Rennsaison-Beginn und Ende

- 7.1 Die CH-Meisterschaft beginnt normalerweise Ende März und endet Ende Oktober des laufenden Jahres.

8. Preise

- 8.1 An jedem CH-Meisterschaftslauf sind Pokale oder Ähnliches zu gewinnen.
- 8.2 Viele Überraschungspreise und Pokale sind an der CH-Meisterschaft für die jeweils 3 Erstplatzierten jeder Kategorie zu gewinnen.

9. Bestimmungen Qualifikationsläufe

- 9.1 Es wird in allen Kategorien im 5 Minuten Runden/Zeit Modus gefahren.
- 9.2 Bei allen Kategorien wird im Einzelstartmodus vor der Startlinie gestartet.
- 9.3 Nach jedem Lauf muss beim darauffolgenden Lauf Streckenposten gestanden werden. Beim 1. Lauf muss die letzte Gruppe Streckenposten stehen. Bei zuwenig Streckenposten behält sich die Rennleitung vor, Helfer aus dem Fahrerlager zu bestimmen. Sollten sich diese weigern, so wird erstmals Verwarnt und im wiederholten Fall der beste Lauf gestrichen.
- 9.4 Pro Kategorie werden mindestens 4 Qualifikationsläufe, verteilt auf Samstag und Sonntag gefahren. Die Rennleitung behält sich vor, die Anzahl an Qualifikations- und Finalläufen zu reduzieren oder zu ergänzen, sofern es Witterungsverhältnisse und/oder die Anzahl Teilnehmer nötig machen.
- 9.5 Die 2 besten Vorläufe werden, unabhängig der Anzahl gefahrenen Vorläufe, nach Punkten gewertet. Dabei gilt folgende Punktevergabe. Der Sieger erhält 1 Punkt, der Zweitplatzierte 2 Punkte, der Drittplatzierte 3 Punkte usw. Wer weniger als zwei Vorläufe fährt, wird am Schluss der Rangliste gewertet. Bei Punktegleichstand entscheidet das bessere Einzelergebnis. Besteht weiterhin Gleichstand, gilt die schnellste Vorlaufzeit als Entscheidkriterium.
- 9.6 Wenn in einem Qualifikationslauf, wo innerhalb einer Kategorie in mehreren Gruppen gestartet wird, innerhalb einer Gruppe gegenüber der vorherigen Gruppe (in der gleichen Kategorie und in gleichem Qualifikationslauf) plötzlich extrem andere Wetterverhältnisse auftreten, so kann die Rennleitung diesen Lauf abbrechen und wiederholen lassen oder ggf. nicht in die Wertung zur Finaleinteilung einbeziehen, damit die Chancengleichheit gewahrt bleibt.

10. Bestimmungen Finalläufe

- 10.1 Bei allen Kategorien dauern die Finalläufe 7 Minuten. Die Finalläufe werden im 10 Minuten Rhythmus gestartet. Der A-Final wird im Punkte-Modus, die B- und C-Finale sowie folgende im Beste-Zeit-Modus gewertet.

- 10.2 Pro Kategorie wird das A-Finale jeweils dreimal ausgetragen, die B- und C-Finalläufe jeweils zweimal und die D- und E-Finalläufe einmal, sofern mindestens 4 Teilnehmer in dieser Gruppe teilnehmen.
- 10.3 Bei den A-Finalläufen wird jeweils der schlechteste Lauf als Streichresultat gewertet. Bei Punktgleichheit (Totalpunkte **und** identische Einzelpunkte) entscheidet die beste Zeit.
- 10.4 In allen Finalläufen wird in der F1-Startaufstellung gestartet. Der Speaker zählt von 5 rückwärts. Nach der 2 erfolgt das Startsignal.
- 10.5 Fahrzeuge, die während des Rückwärtszählens vom Speaker am Start eintreffen, müssen aus der Boxenstrasse gestartet werden, sobald der Rennleiter/Speaker die Boxenstrasse freigibt oder das letzte Fahrzeug die Boxenstrasse passiert hat.
- 10.6 Je nach Stand und Anzahl der Anmeldungen, können Qualifikationsläufe wie auch Finalläufe bereits am Samstag gefahren werden.

11. Weitere Bestimmungen für Quali- und Finalläufe

- 11.1 Während eines Rennlaufes dürfen keine Fahrzeuge auf der Piste repariert, Akku gewechselt oder Reifen gewechselt werden. Das Reparieren der Fahrzeuge ist nur nach dem beendeten Lauf gestattet.
- 11.2 Das Versperren der Boxenein- und Ausfahrt sowie der Durchfahrt der Boxen wird mit einem Boxenstopp von 10 Sekunden bestraft.
- 11.3 Fahrzeuge, die aus der Boxenstrasse kommen, haben keinen Vortritt. Die Fahrzeuge dürfen nicht durch den Mechaniker direkt auf die Piste getragen werden.
- 11.4 In einem Quali- oder Finallauf kann die Rennleitung, das Starterfeld zwischen 1-13 Personen definieren. Finalläufe welche nicht A-Finalläufe sind, werden nur ab 2 Personen gefahren.
- 11.5 Die Rennleitung behält sich das Recht vor, eine Gruppeneinteilung für Trainings-, Quali-, und Finalläufe von einem Fahrerfeld von 1-13 Piloten, in Anbetracht der Streckenverhältnisse und der Grösse des Fahrerstandes selbstständig zu definieren.

12. Meisterschafts-Rangliste

- 12.1 Für die jeweilige Saison wird eine schweizerische Meisterschaftsrangliste geführt.
- 12.2 Besteht in der CH-Meisterschaft Punktgleichheit bei einzelnen Piloten, gilt die folgende Regelung: Bei Punktgleichheit nach dem letzten Wertungslauf entscheidet die grössere Anzahl der ersten, dann den zweiten und eventuell weiteren Plätzen der punktgleichen Fahrer. Sofern auch dabei keiner der punktgleichen Fahrer Vorteile hat, entscheiden die Streichresultate in gleicher Weise. Sollte danach keiner der punktgleichen Vorteile aufweisen, entscheidet die bessere Platzierung im letzten gemeinsam gefahrenen Rennen.

13. Penaltys

- 13.1 Verwarnung, Stopp & Go in der Boxenstrasse oder 10 Sekunden Boxenstopp bei

· Versperren der Boxenein- und ausfahrt	→	10 Sekunden Boxenstopp
· Reparatur des Fahrzeuges auf der Piste	→	Lauf wird gestrichen
· Frühstart	→	erstmalig Verwarnung und beim zweiten Frühstart Start aus der Boxenstrasse
· Behinderung eines Konkurrenten	→	erstmalig eine Verwarnung und beim zweiten Mal ein Stopp & Go.
· Abkürzen	→	Stopp & Go
- 13.2 1 Runde Abzug bei → nach dem 2. Vergehen der vorhergenannten Penaltys

13.3 Streichen des besten Laufes

- **Fahrzeug, Sender, Transponder bei Aufruf zur Stichprobe nach dem Rennlauf nicht bei der technischen Kontrolle**
- Versäumen des Streckenpostens
- Fahrzeug entspricht nicht dem technischen Reglement
- Fluchen und Ausrufen auf dem Fahrerstand (Bei grobem Vergehen auch ohne Verwarnung)
- Unsportliches, unfaires Fahren (Bei grobem Vergehen auch ohne Verwarnung)

13.4 Disqualifikation vom Rennen

- Ungebührliches Verhalten und Benehmen auf dem Rennplatz
- Anordnung der Rennofficiellen nicht befolgen
- Wiederholt nicht Streckenposten stehen
- Jegliche nicht erlaubte Manipulation, Änderung oder Modifikation von Motoren, Akkus oder von der Reglerelektronik.
- Verwendung von nicht erlaubten Motoren und Akkus
- **Wiederholtes** unsportliches und unfaires Verhalten

14. Allgemeine technische Bestimmungen

14.1 Der Grundsatz gilt: Was im Reglement nicht explizit oder implizit erlaubt ist, ist verboten.

14.2 Die Startnummer (welche an der TK abgegeben wird) muss auf der Frontscheibe sowie auf der rechten Seitenscheibe angebracht werden.

14.3 In den Kategorien 3 – 4 & 6 sind nur geruchsneutrale Haft- und Reinigungsmittel für Reifen, welche durch das BAG (Bundesamt für Gesundheit) als solche klassiert sind, zugelassen. Des Weiteren gelten vorrangig die Weisungen des Pisteninhabers oder des Organizers.

In der Kategorie „Top Stock“ sowie „Euro Fighter“ und „Truck“ dürfen generell keine Haftmittel und Heizdecken verwendet werden und die Reifen dürfen des Weiteren nicht (weder auf dem Rennplatz noch zu Hause) behandelt werden. Ein Verstoß gegen diese Regelung kann den Ausschluss aus dem Eurocup zur Folge haben.

14.4 Es dürfen ausschliesslich TAMIYA RC-Modelle sowie Ersatz- und Tuningteile der Firma TAMIYA verwendet werden, welche in die Modelle der entsprechenden Kategorie ohne Veränderung passen. Ein Verändern von Teilen bzw. deren mechanische Bearbeitung ist untersagt.%

14.5 Traktionskontrollen und Kreisel, auch wenn diese abschaltbar sind, sind verboten.

15. Karosserie Bestimmungen

15.1 Die Karosseriesätze müssen gemäss Anleitung zugeschnitten sein. Auf den Anbau von Zier- und Zubehörteilen kann verzichtet werden. Die Lackierung ist grundsätzlich freigestellt, jedoch müssen Fensterflächen und Scheinwerfer farblich abgesetzt sein.

15.2 Die Karosserie muss auf dem Chassis einwandfrei befestigt sein.

15.3 Die Karosserie muss zwingen zum Radstand passen.

16. Besondere Bestimmungen

16.1 Die Rennleitung behält sich das Recht vor, in Ausnahmefällen das Reglement auch während der Saison zu verändern, um die Chancengleichheit zu erhalten.

16.2 Bei allen Entscheidungen ist die Organisationsleitung der Rennleitung, bzw. der technischen Abnahme übergeordnet.

- 16.3 Die Organisationsleitung behält sich vor, ggf. Fahrer, welche wiederholt gegen das Reglement verstossen, deren Verhalten nicht dem Teamgeist „TAMIYA“ entspricht auch ohne Nennung von Gründen komplett aus den firmeneigenen Rennserien auszuschliessen.
- 16.4 Wird das Reglement auch in französischer Verfassung gemacht, so gilt bei Unklarheiten das deutschsprachige Reglement.
- 16.4.1 Motoren: **Grundsätzlich gilt, dass Brushless Motoren von den Fahrern selbst organisiert werden und von der TK vor dem ersten Renneinsatz kontrolliert werden.** Für die Trainingsläufe müssen immer eigene Motoren organisiert werden.

Motorenpool:

Für die Qualifikations- und Rennläufe der Kategorien Buggy und Top-Stock werden 15.5T Brushlessmotoren aus dem Motorenpool zugelost. Die Motoren sind während des ganzen Rennens zu verwenden und nach dem letzten Final-Lauf wieder abzugeben. Ein Austausch eines defekten Motors ist nur einmal erlaubt. Die Motoren müssen im Originalzustand eingesetzt werden und dürfen nicht geöffnet, modifiziert oder chemisch behandelt werden. Grundsätzlich müssen die Motoren bei jedem Lauf ausgebaut und bei der TK deponiert werden. Die TK oder die Rennleitung kann entscheiden, dass nach einzelnen Läufen die Motoren im Fahrzeug verbleiben. Des Weiteren können auf Anordnung der Rennleitung die Motoren nach einem Lauf eingesammelt und für den nächsten Lauf neu ausgegeben werden (Chancengleichheit).

- 16.6 Zur leichteren Montage der Antriebsritzel ist es erlaubt, die Motorwelle der BL-Motoren entsprechend zu kürzen.
- 16.7 Race-Card: Die Fahrzeuge für die Kategorien **3 – 6** müssen **zwingend** in der Race-Card des Piloten homologiert sein. Sofern das Chassis mit Lizenznummer ausgeliefert wird, ist diese zwingend ebenfalls in der Race-Card einzutragen. Die Rennleitung kann Piloten, welche den Nachweis der Lizenznummer oder den Kauf bei einem akkreditierten Händler nicht nachweisen können, ggf. vom Rennen ausschliessen oder disqualifizieren. Die Homologation kann von der ARWICO AG oder aber von einem akkreditierten Fachhändler der ARWICO AG gemacht werden. Weitere Infos über die Race-Card wie auch die Homologation sind im Anhang aufgeführt.
- 16.8 Aus Sicherheitsgründen hat der Transport, die Lagerung und die Ladung der LiPo-Akkus ausschließlich in dafür geeigneten LiPo-Säcken zu erfolgen. Es dürfen sich während der Veranstaltung **KEINE** LiPo-Akkus **während des Lade- und Entladevorganges** frei zugänglich (ohne LiPo-Sack) im Fahrerlager befinden.
- Laden der LiPo's nur nach Herstellerangaben, nur mit Balancer und nur im LiPo-Ladesack, jegliche Art von thermischer Behandlung ist verboten. Ladeschlussspannung max. 8,40V bei LiPo. Fahrer, welche bei der TK-Abnahme eine höhere Spannung vorweisen, werden vom entsprechenden Lauf ausgeschlossen.
- 16.9 Es dürfen Servosaver aller Hersteller eingesetzt werden.

17. Bestimmungen Timing / Regler / Motor

- 17.1 Das Motorentiming wird durch die Technische Kontrolle vorgegeben und eingestellt. Dieses darf nicht selbstständig verändert werden. Bei den Kategorien 3, 4 & 6 ist das Motortiming frei. Die Limitierung findet dort via Regler statt. Der maximale RPM-Wert pro Kategorie ist unter „Bestimmungen der Kategorie“ nachzulesen.
- Der Fleta V3 muss auf die Software V2 «downgegradet» werden, damit die 25'000 Limite eingestellt werden kann! (Blinkymodus)**
- 17.2 Die Motoren müssen so eingebaut werden, dass das Timing und die Turnzahl sichtbar sind!
- 17.3 Die Fahrzeuge müssen so übersetzt sein, dass der Regler und der Motor keinen Schaden nehmen, bzw. gemäss Vorgabe!

18. Transponder

- 18.1 Die Rennorganisation bietet allen Fahrern welche über keinen eigenen Transponder verfügen, die Möglichkeit einen RC4 Hybrid Transponder für das Rennwochenende zu mieten.
- 18.2 Der Transponder bleibt das ganze Wochenende Eigentum der Rennorganisation (Arwico AG).
- 18.3 Die Transponder können zum Preis von 5.- pro Rennen / Wochenende bei der Zeitmessung gemietet werden.
- 18.4 Schäden an Transpondern durch Fahrlässigkeit oder mutwillige Beschädigung werden dem Mietenden in Rechnung gestellt.
- 18.5 Die Zeitmessung verfügt über einen kleinen Bestand an Transpondern zum Kauf auf Platz.

Bestimmungen der Kategorie 1: Eurofighter 2WD Buggy DT-03

Chassis	DT-03 Chassis
Akkus	siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz
Regler	siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz
Motor	Brushless aus dem Motorenpool oder Brushless laut Homologations Liste (siehe Pt. 16.5) Alle Teile und Schrauben des Motors müssen im Originalzustand sein.
Übersetzung/Ritzel	TAMIYA-Modul 08, 17 oder 19 Zähne
Karosserie	Baukasten-Karosserie. Der Ersatzspoiler mit Nummer TAMIYA 53984 ist zugelassen.
Reifen/Felgen:	Für die Trainingsläufe freigestellt. Für die Vor- und Finalläufe maximal 1 Satz registrierter TAMIYA-Reifen. Die Reifen müssen bei der Veranstaltung käuflich erworben werden und sind markiert . Jeglicher Einsatz von Haftmittel und Heizdecken ist in dieser Kategorie strikte verboten.
Federn:	Es sind nur die originalen Federn 9805484 vorne und 9805752 hinten zugelassen. Sowie die Federn aus den Sets 50519 & 50520.
Mindestgewicht:	1400 gr.
Erlaubte Tuningteile	Alle Kugellager und Radmitnehmer aus dem Tamiya Sortiment. Alle Schrauben von Tamiya zur Befestigung von Motor / Motorhalterung.
Für DT-03 Chassis:	54560 Lightweight Gear Shaft 54565 Aluminium Servo Mount 54572 Full Turnbuckle Set 50520 CVA Short Shock Unit Set II 54562 Carbon Dämpferbrücke Front 54564 Aluminium Battery Bar 54566 Aluminium Gearbox Bridge 54567 DT-03 CVA Öldruckdämpfer-Set 50519 CVA Mini Shock Unit Set II Alu- und Titanschrauben sind nicht erlaubt.
Besonderes:	Das Anpassen des Akku-Schachtes zur Verwendung von Li-Po Akkus ist erlaubt.

Bestimmungen der Kategorie 2: Top-Stock - 4WD TT-02

Chassis	TT-02 & TT-02R & TT-02RR Chassis (TT-02S & TT-02SR sind nicht zugelassen in der Top-Stock Kategorie)
Akkus	siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz
Regler	siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz
Motor	Brushless 15.5T aus dem Motorenpool Alle Teile und Schrauben des Motors müssen im Originalzustand sein.
Übersetzung/Ritzel	Für Fahrzeuge Typ TT-02 freigestellt, jedoch maximal 29/64 Hauptzahnrad und Ritzel Original von TAMIYA.
Karosserie	Alle TAMIYA-Tourenwagen-Karosserien für diese Fahrzeuge. Achtung: 53727 und 53824 Subaru Legacy sind <u>nicht</u> erlaubt.
Spoiler	Alle Heckspoiler aus dem Originalbausatz (passend zum Auto gemäss Matching-List) sowie Universal-Heckspoiler TAMIYA 53604, Racing Wing A (54457), Racing Wing B (54458) oder Racing-Wing Set 54494 oder 54688 (Carbon).
Reifen:	Für die Trainingsläufe freigestellt. Für die Vor- und Finalläufe muss der registrierte und markierte Reifensatz (max.1) gefahren werden.
Mindestgewicht	1300 gr.
Erlaubte Tuningteile	Alle Kugellager aus dem Tamiya Sortiment Alle Schrauben von Tamiya zur Befestigung von Motor / Motorhalterung Alle Radmitnehmer Alu aus dem Tamiya Programm. Alu und Titanschrauben sind <u>nicht</u> erlaubt.

Für TT-02, TT-02R
und TT-02RR:

50746	Öldruckstossdämpfer Mini	53619	CVA Mini-Dämpferzylinder
53664	TAMIYA Motorhitzeschild	53569	TAMIYA Wheel Hub Radmitnehmer Alu
53792	Universal Shaft	53662	Tamiya Spurstangen
53604	TAMIYA Heckspoiler	53683	TAMIYA Urethanfänger
54500	Speed Getriebe TT-02	54501	Aluminium Propeller Shaft
54502	Aluminium Propeller Joint	54477	Cup Joint Universal Shaft
51356	64T Hauptzahnrad	54476	TT-02 Kugellagersatz
54550	TT-02 3x18mm LF Step Screw	54752	TT-02 Steering Upgrade Parts Set
54558	ALU Motor Mount	54559	TT-02 Low Friction Suspension Ball
54574	Racing Steering Set	54575	TT-02 ALU Steering Bridge
54549	ALU Right Upright 2.5°	54555	Battery Plate & Transponder Stay
54571	Alu motor Heat Sink	53682	Alu Bumper Stopper Blau
54733	ALU Rear Uprights 3.0°	54874	TT-02 Adjustable Upper Arm Set
54875	TT-02 Oil Gear Diff Unit	51000	High Torque Servo Saver
54799	High Torque Servo Saver		

Info zum

TT-02 Lower-Deck: Es dürfen alle originalen Varianten der TAMIYA TT-02 Lower Decks gefahren werden
Hard: Weiss, Rot, Blau, Schwarz (54926) / Weich: Schwarz (51532).

WICHTIG: Die Federn des TT-02R sind in der Top Stock Klasse nicht zugelassen. Es müssen die gleichen Federn wie im TT-02 gefahren werden!

Es sind keine farbigen Federn im TT-02 Chassis erlaubt. Es dürfen ausschliesslich die TAMIYA Federn Chrom Hart und Chrom Weich erlaubt. (z.B. weiche Federn Chrom aus dem Zubehör-Satz 50746)

Bestimmungen der Kategorie 3: Euro Tourenwagen / Euro-TW

Chassis	Alle TAMIYA 1:10 Tourenwagenchassis 4WD und 2WD, jedoch keine TRF-Modelle und TRF-Varianten und keine reinen Carbon-Chassis (z.B. Evo Varianten). TA-05, TA-06, TA-07, TA-08, TB-03, TB-04, TT-01(E), TT-02, FF-03, DF-03Ra, XV-01 und XV-02 (inkl. die Varianten dieser Chassis) sowie TA-01 bis TA-04, TB-01, TB-02, FF-01, FF-02, TL-01, TB-05. Nicht erlaubt sind das TA-07MS und das TA-07MSX und deren speziellen Teile.
Akkus	siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz
Regler	siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz. WICHTIG: Muchmore FLETA Euro V2 oder V3 im RPM Limit Blinky mode: Beschränkt auf 25'000 Umdrehungen
Motor	siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz Alle Teile und Schrauben des Motors müssen im Originalzustand sein.
Übersetzung/Ritzel	Die Übersetzung & Timing ist frei. / Maximale Übersetzung: 5,2:1 Es dürfen nur die Originalen TAMIYA Ritzel verwendet werden, auf welcher die Ritzelgrösse in Zahlen sichtbar ist.
Karosserie	Alle TAMIYA-Tourenwagen-Karosserien für diese Fahrzeuge. Achtung: 53727 und 53824 Subaru Legacy sind <u>nicht</u> erlaubt.
Spoiler	Alle Heckspoiler aus dem Originalbausatz (passend zum Auto gemäss Matching-List) sowie Universal-Heckspoiler TAMIYA 53604 und justierbarer Spoiler TAMIYA 54510 in Kombination mit TAMIYA 54494 Racing Wing Set oder anderen Tuningheckspoiler aus dem Tamiya Programm.
Reifen:	Für die Trainingsläufe freigestellt. Für die Vor- und Finalläufe muss mindestens 1 Satz, jedoch maximal 2 Sätze registrierte und markierte Reifen gefahren werden. Diese müssen jeweils an der Veranstaltung gekauft werden.
Mindestgewicht	1350gr.
Erlaubte Tuningteile	- Alle Tuningteile von TAMIYA für die zugelassenen Chassis sind erlaubt. - Alle Radmitnehmer Alu und Kugellager aus dem Tamiya Sortiment - Alle Schrauben und Spurböcke aus dem Tamiya-Programm sind erlaubt. - Alle Doppelkardan und anderen Gelenkwellen aus dem Tamiya-Programm sind zugelassen.
Generell:	Stabilisatoren sind bei allen Chassis erlaubt.

Bestimmungen der Kategorie 4: Gentleman

- Chassis: TC-01 Chassis
- Akkus: Generell frei wählbar. Jedoch müssen die Maximalwerte laut Reglement eingehalten werden.
- Diese sind:
- Typ: Hardcase / bis zu 7.6 V / 2s LiPo
Weitere: Die verwendeten Akkus müssen EFRA-Zertifiziert sein.
- Der Ladestrom ist auf 3C zu begrenzen (dreifache Kapazität des Akkus in Ampère). Die Ladeschlussspannung darf 8.40V nicht überschreiten.
- Die Hersteller Angaben, sofern unterhalb der hier angeführten Mindestanforderungen, sind zwingend einzuhalten.
- Das externe Erwärmen der Lipos ist verboten! Die Nichteinhaltung dieser Bestimmung führt zur Streichung des schnellsten Laufes.
- Regler: siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz.
WICHTIG: Muchmore FLETA Euro V2 oder V3 im RPM Limit Blinky mode: Beschränkt auf 25'000 Umdrehungen
- Motor: siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz
Alle Teile und Schrauben des Motors müssen im Originalzustand sein.
- Karosserien: Zugelassen sind die folgenden Karosserien:
- Alle auf dem TC-01 Chassis veröffentlichten Karosserien, sowie:
- | | |
|-----------------------|--------------------|
| Formula E-Gen 2 | Body-Set Nr. 51660 |
| Mercedes Benz CLK-GTR | Body-Set Nr. T.B.A |
| Toyota Gazoo TS050 | Body-Set Nr. 51612 |
| TOM's GR Supra | Body-Set Nr. 51678 |
| McLaren Senna | Body-Set Nr. 51693 |
| Ford GT MkII | Body-Set Nr. 51664 |
- Onroad-Tuning-Spoiler aus dem TAMIYA Sortiment sind erlaubt.
- Die TK entscheidet jeweils über die Zulassung von weiteren Karosserien.
- Übersetzung/Ritzel: Freigestellt / Hauptzahnrad original TAMIYA.
WICHTIG: Bei zu hohen Übersetzungsverhältnissen ist es möglich, dass der Regler wegen Überhitzung abschaltet
Übersetzungsverhältnis maximal: 5.2:1 z.B. 63/30*2.5 = 5.25
- Reifen/Felgen: Für die Trainingsläufe freigestellt.
Für die Vor- und Finalläufe muss **mindestens 1 Satz, jedoch maximal 2 Sätze registrierte und markierte Reifen** gefahren werden.
- Diese müssen jeweils an der Veranstaltung gekauft werden.
- Tuning/Hop-Up: alle von TAMIYA erhältlichen Tuningteile für das TC-01 Chassis sind zugelassen.
- Gewicht: 1350 Gramm

Bestimmungen der Kategorie 5: Truck

Chassis	TT-01E
Akkus	siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz
Regler	siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz
Motor	siehe dazu separate Homologationsliste Eurocup Schweiz Alle Teile und Schrauben des Motors müssen im Originalzustand sein.
Übersetzung/Ritzel	Freigestellt nach Bauanleitung (maximal 25/58) Es dürfen nur die Originalen TAMIYA Ritzel verwendet werden, auf welcher die Ritzelgrösse in Zahlen sichtbar ist.
Karosserie	Alle von Tamiya ausgelieferten Racing-Truck-Bodys aus Lexan.
Spoiler	Nicht erlaubt.
Reifen:	Für die Trainingsläufe freigestellt. Für die Vor- und Finalläufe muss mindestens 1 Satz, jedoch maximal 2 Sätze registrierte und markierte Reifen gefahren werden. Gefahren wird mit Touringcar-Reifen & Felgen. Diese müssen jeweils an der Veranstaltung gekauft werden.
Mindestgewicht	(1300 gr.)
Erlaubte Tuningteile	alle von TAMIYA erhältlichen Tuningteile für das TT-01E Chassis sind zugelassen.

Besonderes: Das Anpassen des Akku-Schachtes zur Verwendung von Li-Po Akkus ist erlaubt.

Bestimmungen der Kategorie 6: Euro-GT TRF Tourenwagen 4WD

Chassis	Alle TAMIYA 1:10 Tourenwagenchassis vom Typ TRF. Die Fahrzeuge müssen in der Race-Card eingetragen sein.
Akkus	Generell frei wählbar. Jedoch müssen die Maximalwerte laut Reglement eingehalten werden. Diese sind: Typ: Hardcase / bis zu 7.6 V / 2s LiPo Weitere: Die verwendeten Akkus müssen EFRA-Zertifiziert sein. Der Ladestrom ist auf 3C zu begrenzen (dreifache Kapazität des Akkus in Ampère). Die Ladeschlussspannung darf 8.40V nicht überschreiten. Die Hersteller Angaben, sofern unterhalb der hier angeführten Mindestanforderungen, sind zwingend einzuhalten. Das externe Erwärmen der Lipos ist verboten! Die Nichteinhaltung dieser Bestimmung führt zur Streichung des schnellsten Laufes.
Regler	Regler frei, sofern Sie über Boost 0 verfügen. (EFRA/ROAR) und mit RPM Limit Blinky Mode.
Motor	Motor frei, jedoch maximal 13.5T nach EFRA/ROAR Spec. Alle Teile und Schrauben des Motors müssen im Originalzustand sein.
Übersetzung/Ritzel	Übersetzungslimit: Indoor: 5.0 : 1 Outdoor: Dintikon 5.0 : 1 Lostallo 4.5 : 1 Chiasso 5.0 : 1 Baar 5.0 : 1 Sitterdorf 4.5 : 1 Schaffhausen 4.5 : 1 Langenthal 4.5 : 1
Karosserie	Alle TAMIYA-Tourenwagen- und GT-Karosserien für diese Fahrzeuge/Chassis inklusive 53727 und 53824 Subaru Legacy.
Reifen:	Für die Trainingsläufe freigestellt. Für die Vor- und Finalläufe muss mindestens 1 Satz, jedoch maximal 3 Sätze registrierte und markierte Reifen gefahren werden. Sweep: Fertig konfektionierte, markierte und verleimte Sweep Reifen im 4er Set. Diese müssen jeweils an der Veranstaltung gekauft werden.
Mindestgewicht	1320 Gramm
Erlaubte Tuningteile	Alle von ARWICO AG für diese Fahrzeuge/Chassis ausgelieferten Ersatz- und Tuningteile der Marke TAMIYA. Diese Teile müssen jedoch seit mindestens 2 Wochen offiziell in der Schweiz im Verkauf sein.
Besonderes:	Das Anpassen des Upper-Deck bei Verwendung von Li-Po Akkus (Aussparung für die Akkustecker) ist erlaubt.

Die Racecard des TAMIYA Eurocup Schweiz

Die Race-Card wird allen Piloten, welche bei uns als aktive Piloten registriert sind, unentgeltlich abgegeben. Wer noch nicht im Besitze einer Race-Card ist, kann diese auf der Internetseite des TAMIYA Eurocups (www.tamiya-eurocup.ch) selber ausdrucken.

Jeder Kauf eines R/C-Autos, eines Chassis sowie Tuningteilen (Nummerserien 53xxx, 54xxx, 49xxx, 405xx sowie 42xxx) werden ab 1.12.2008 im Ausweis eingetragen und der Kauf vom Fachhändler visiert und mit Stempel bestätigt.

Bei den lizenzierten Chassis muss zwingend die Lizenznummer im Ausweis eingetragen werden. Bei den Chassis, bei welchen noch keine Lizenznummer eingeführt wurde, entfällt dieser Eintrag in der Race-Card.

Bonus:

Für alle im Ausweis eingetragenen Einkäufe von TAMIYA Artikeln (siehe oben) **über den schweizerischen Fachhandel** erhalten Sie ab einem gesamten Einkaufs-Warenwert von CHF 750.— eine Warengutschrift von 10%, einlösbar am TAMIYA Eurocup Shop während den Rennveranstaltungen. Der Bonus ist während 6 Monaten ab Ausstellungsdatum einlösbar. Für die Geltendmachung des Bonus muss der Ausweis am Eurocup Shop vorgezeigt und von einem ARWICO Angestellten abvisiert werden. Das Personal der ARWICO AG, teilnehmende Händler am Eurocup sowie alle anderen direkten Einkäufe bei der ARWICO AG sind von der Bonusberechtigung ausgeschlossen.

Wichtig:

- Warengutschriften können nur von Personen eingelöst werden, welche in der laufenden oder der bereits abgeschlossenen Saison mindestens an 2 Rennen teilgenommen haben.
- Bezüge müssen innerhalb von 6 Monaten in der Racecard eingetragen werden. Sollte während 6 Monaten kein Rennen stattfinden, gilt die Frist bis zum nächsten Eurocup-Lauf.
- Fahrer welche nicht mehr im TAMIYA Eurocup fahren, können rückwirkend keine Warengutschriften geltend machen.

Lizenznummer:

Diese ist derzeit bei allen TRF- und Evo Modellen, allen FF-03, allen TT-02 Modellen, allen DT-03 Modellen, allen M-Chassis, dem TB-04 und TA-06 Chassis sowie den neuen Reglern und Comboset's der „PRIME WATER RESISTENT“ Serie ab Auslieferungsdatum auf der Aussenseite der Box (und auf dem Regler) aufgeklebt.

Nachlizenzierung:

Für Chassis, welche vor der Einführung der Lizenznummer gekauft wurden, kann der Eintrag mittels Vorweisung einer Original-Kaufquittung von einem akkreditierten Fachhändler durch die ARWICO AG oder den entsprechenden Fachhändler gratis nachgetragen werden. Die Original-Quittung verbleibt dann im Besitz der ARWICO AG oder des Fachhändlers. Chassis, für welche ab sofort eine Lizenznummer nötig ist, und welche nicht via einem akkreditierten Fachhändler in der Schweiz, im Ausland oder von Privat gekauft wurden, können gegen eine Unkostenbeteiligung nachlizenziiert werden.

Für die Nachlizenzierung werden folgende Kostensätze zur Anwendung gebracht:

- | | |
|-----------------------------------|-----------|
| - Chassis vom Typ TRF und TB-Evo | Fr. 129.— |
| - alle übrigen Chassis | Fr. 69.— |
| - Regler „TBLE03“ Serie | Fr. 35.— |
| - Motoren "TBLM02- 15,5T & 10,5T" | Fr. 35.— |

Beweispflicht:

Für die Bonusberechtigung sowie auch die Lizenzierung ist bei Streitigkeiten nicht nur die Race-Card vorzuweisen, sondern ggf. auf Anfrage der ARWICO AG, die Eintragungen im Ausweis mittels Original-Kaufquittung nachzuweisen. Es lohnt sich deshalb immer, die



Piloten RACE-CARD



Quittungen aufzubewahren, um ggf. Ansprüche geltend machen zu können.

Organisation TAMIYA Eurocup und Generalimporteur Schweiz:
ARWICO AG, Postfach, 4107 Ettingen BL - Schweiz

www.arwico.ch

www.tamiya-eurocup.ch